

## Zusatztexte Safety Tool

### « Wasser-Sicherheits-Check » 4.033

## Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlichkeit/Haftpflicht der Lehrperson .....	2
2. Forschungsergebnisse .....	2
3. Wasserbotschafter der SLRG .....	2
4. Kurse .....	3
5. Weitere Unterlagen.....	3
6. Filme .....	3

## 1. Verantwortlichkeit/Haftpflcht der Lehrperson

Kernaussagen aus dem LCH-Merkblatt (Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer)  
«Verantwortlichkeit und Haftpflcht der Lehrpersonen»:

- Die Verantwortlichkeit kann nicht delegiert werden.
- Jeder Haftpflchtfall ist ein Einzelfall, der unter Würdigung der besonderen Umstände zu beurteilen ist.
- Wir empfehlen für Lehrkräfte eine Rechtsschutzversicherung (vorab mit der Schule abklären), da Haftpflchtfälle zu aufwändigen Verfahren führen können.
- Den Massstab bilden die Möglichkeiten der Kinder und nicht die Erwartungen der Erwachsenen.
- Der moderne Mensch in seinem (vermeintlich) abgesicherten und abgeschirmten Umfeld lebt schlecht mit Restrisiken.
- Überbehütung durch ängstliche Erzieherinnen und Erzieher führt dazu, dass die natürliche Risikobereitschaft der Kinder unterdrückt wird und sie keine Möglichkeiten erhalten, altersgemässe Erfahrungen mit den Gefahren zu sammeln.
- Die Unfallrisiken durch verantwortungsbewusstes Handeln aller, auch der Kinder, zu mindern ist ein Gebot; zu glauben, man könne sie ausschalten, ist jedoch eine Illusion.
- Während die Fälle, in denen es nicht einmal zu einer Anklage kommt oder die mit einem Freispruch enden, in der Öffentlichkeit kaum erscheinen, werden die wenigen Schuldsprüche breitgeschlagen und ausgeschlachtet. Regelmässig tritt dann eine Angstpsychose in Erscheinung, der eine Unfallvermeidungs-Hysterie folgt.
- Kontrollieren ob Aufsichtspflicht wahrgenommen werden kann.

Bestelladresse Merkblatt: [http://www.lch.ch/lch/verlag\\_lch/berufs\\_fachliteratur.html](http://www.lch.ch/lch/verlag_lch/berufs_fachliteratur.html)

## 2. Forschungsergebnisse

Laut Todesursachen-Statistik des Bundesamtes für Statistik BFS erfolgt rund ein Drittel der Ertrinkungsfälle nach einem ungewollten Sturz ins Wasser und dem Unvermögen, sich selber retten zu können. Eine Studie der kanadischen Lebensrettungsgesellschaft zeigt, dass zwei Drittel der Ertrinkungopfer 15 m oder näher vom sicheren Ufer (Bassinrand etc.) ertrunken sind. Sie entwickelten in der Folge ein Minimal-Standard-Programm zum Überleben und zur Selbstrettung (nach einem Sturz ins Wasser). Mit ihrem Programm SWIM TO SURVIVE® wollen die Kanadier die Ertrinkungsfälle in 10 Jahren um 50 % reduzieren. Dazu wird das Programm (möglichst) allen grade 3 students (entspricht etwa 2./3. Klasse) angeboten. Der Wasser-**Sicherheits-Check ist die schweizerische Version von SWIM TO SURVIVE®**.

## 3. Wasserbotschafter der SLRG

Das Projekt [der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG](http://www.das-wasser-und-ich.ch/) «Das Wasser und ich» hilft Bade- und Wasserunfälle zu verhindern, bei denen Kinder betroffen sind. WasserbotschafterInnen der SLRG vermitteln Kindern im Vorschulalter bei einem Besuch im Kindergarten 10 einfache Wasserbotschaften für die Sicherheit im und am Wasser. Die Kinder werden motiviert, schwimmen zu lernen, sei es über Schwimmschulen oder SLRG-Schwimmkurse.

<http://www.das-wasser-und-ich.ch/>

#### 4. Kurse

- Aus- und Weiterbildungskurse für Schwimmlehrer/innen
- Angebote von Schwimmschulen  
[www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)
- Kursangebot des SVSS. Dienstleistungen und Weiterbildung für Sportlehrpersonen  
[www.svss.ch/](http://www.svss.ch/)

#### 5. Weitere Unterlagen

##### **Unfallgefahr im Wasser**

Im Wasser ereignen sich jährlich rund 12'000 Unfälle und 50 Todesfälle. Zurückzuführen sind diese hauptsächlich auf unterschätzte Gefahren, Leichtsinn und Übermut. Ebenso können sich Kälte, Wind oder plötzliche Wetterumschläge verhängnisvoll auswirken. Die wichtigste Voraussetzung für Aktivitäten im Wasser: gut schwimmen können. Wenn Sie die Regeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) und die Tipps der bfu in der Broschüre «**Schwimmen, Schnorcheln, Schlauchboote**» beachten, schwimmen Sie sicher obenauf (<http://shop.bfu.ch>, Bestell-Nummer 3.009).

#### 6. Filme

##### **Kurzfilm «Wasser – Die Stille Gefahr» (5'15") [nur deutsch!]**

Schwimmbecken, Seen, Flüsse und das Meer ziehen uns fast magnetisch an. Der Aufenthalt am und im Wasser ist aber keineswegs ungefährlich, vor allem nicht für Kinder. Wasser-Sicherheits-Check, Wasserbotschafter der SLRG

<http://www.youtube.com/watch?v=t9453KYiH4I>